

Schanzmühle, Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 12
Telefax 032 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch

Medienmeldung vom 24. Februar 2010

CODE: 100138/egu

Balsthal: Lotteriegewinn versprochen

Angebliche Lottogewinne: Ein Trick, um Leuten auch in Alterszentren Geld aus der Tasche zu ziehen. Die Kantonspolizei Solothurn warnt vor Briefen und Mails einer fingierten «Spanischen Lotto-Gesellschaft».

In den vergangenen Tagen hatte eine Bewohnerin eines Alterszentrums in Balsthal eine Meldung erhalten, wonach sie in einer Spanischen Lotterie einen beachtlichen Gewinn gemacht habe.

Darin werden hohe Euro-Beträge in Aussicht gestellt, wobei sich die Empfängerin unverzüglich mit einem sogenannten persönlichen «Betreuer oder Berater» in Spanien in Verbindung setzen sollten, damit dieser die Auszahlungsmodalitäten veranlassen könne.

Ein Gewinn wird jedoch anschliessend nicht überwiesen. Die Schreiben und Nachrichten weisen irgendwelche offiziell aussehenden Stempel und Codes auf, um der Sache ein beinahe amtliches Erscheinen zu verleihen. Der Absender verlangte in der Folge von der Empfängerin detaillierte Angaben zur Person und zu deren Bankverbindungen.

Bei den erwähnten Gewinnversprechen handelt es sich offensichtlich um eine Betrugsmasche, bei welcher es den Tätern nur darum geht, dem Empfänger so viel Geld wie möglich in Form von irgendwelchen «Verwaltungs-» und sonstigen Gebühren abzunehmen.

Es wird weiter versucht, in den Besitz von Personendaten und Bankverbindungen zu gelangen, um diese möglicherweise weiter zu nutzen. Die Kantonspolizei Solothurn warnt deshalb vor der Beantwortung solcher Schreiben und Emails:

- Lotteriegewinne werden nur an Teilnehmer ausbezahlt, die auch tatsächlich an der entsprechenden Lotterie teilgenommen haben
- Fremden keine Auskunft über persönliche Bankverbindungen erteilen
- Mails aus unbekanntem Quellen nicht trauen.